
e-codices (162-008)

e-codices – Virtuelle Handschriftenbibliothek der Schweiz – Produktionsphase

Seit 2005 ediert e-codices als digitale Handschriftenbibliothek der Schweiz mittelalterliche und neuzeitliche Handschriften auf dem Internet. Die hochwertige und innovative Präsentation macht das Projekt zu einem national und international anerkannten Forschungsinstrument. Zurzeit sind 1'554 Handschriften aus 67 Bibliotheken online. Das Projekt ist frei zugänglich (Open Access). Das Ziel besteht darin, in absehbarer Zeit den gesamten Bestand mittelalterlicher Handschriften und eine Auswahl der neuzeitlichen Handschriften der Schweiz online zu erschliessen.

Dank der Unterstützung des Programms „Wissenschaftliche Information“ konnten in den letzten vier Jahren das Back- und Frontend der Webanwendung vollständig erneuert und die digitale Bibliothek inhaltlich stark ausgebaut, zahlreiche nationale und internationale Kooperationen aufgebaut und der ganze Inhalt mit dem neuen Standard IIF interoperabel gemacht werden.

Das Projekt verfolgt drei Ziele:

Die Verankerung und Überführung von einem Projekt zu einem etablierten Service soll als zentrales Anliegen des Antrags definiert werden. Das zweite Projektziel ist die technische Weiterentwicklung. Sie wird als notwendig erachtet, um die grundlegenden technischen Entwicklungen der kommenden Jahre im Bereich der Interoperabilität mitzugestalten. Schliesslich werden in einem dritten Projektziel mehrere inhaltliche Teilprojekte realisiert, um bis 2020 die meisten forschungsrelevanten Handschriften der Schweiz online zu publizieren.